# Schützablättle

### Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

Mai und Juni 2022

Jahrgang 22

Ausgabe 3

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder. so langsam macht sich auch bei mir die Hoffnung breit dass wir vielleicht, nicht mehr alles, aber doch so einiges wieder wie "vor Corona" in den Griff bekommen könnten. Allerdings haben, meines Erachtens, die zwei vergangen Jahre soviel an "Geschirr zerbrochen dass sicherlich nicht mehr alles geklebt werden kann, Ich denke man muss ietzt abwarten wie die Gesamtlage sich in der Zukunft entwickeln wird. Ich persönlich bin aber stolz auf diesen Verein und auf Euch, die Mitglieder, die trotz zweijährigem Stillstand, zur Stange gehalten haben und dies auch durch den Besuch der Generalversammlung bewiesen haben. Packen wir's also gemeinsam an und versuchen wir verlorenes Terrain zurück zu erobern. Mut gibt mir dabei die Diskussion beim Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" wo Fragen nach Ehrenscheibenschießen, Bella Italia. Schatzsuchfahrt sowie Ostereiersuchen für die Kleinen usw. aufgetaucht sind. Die neue Vorstandschaft wird sicherlich alle Hebel in Bewegung setzen diese, für uns wichtigen Veranstaltungen wiederzubeleben. Natürlich wird hier immer der Aspekt

moint dr Hias

gelten bleiben: "Im Rahmen der gültigen gesetzlichen

Bestimmungen".

Aber, die Hoffnung stirbt

zuletzt!



#### Generalversammlung der Feuerstutzenschützen Kammeltal 2000 e.V.

Am 20.03.2022 fand die Generalversammlung der FSS Kammeltal in den Räumen des Schützenvereins Ichenhausen statt. 2. SchM Mathias Wick begrüßte die versammelten Mitglieder und Gäste, den 1. Bgm. der Gemeinde Kammeltal, T. Wick, der 2. GSchM Chr. Kreuzer sowie der EGSchM des Schützengaues Krumbach, L. Kreuzer. Selbst aus Österreich war ein "altes Gesicht", das ehemalige Mitglied, Josef (Sepp) Wimmer angereist. Nach der Begrüßung, der Feststellung dass die Einladung an alle und rechtzeitig verschickt wurden sowie dass niemand gegen die Tagesordnungspunkte Einwände hat kam M. Wick zur Totenehrung und anschließend Übergab er die Leitung der Versammlung an die 1. Schützenmeisterin ab. Diese begrüßte ebenfalls die Versammelten und gab anschließen ihren Bericht über ihre Tätigkeiten über das Jahr 2021 ab. Allerdings war dieser sehr kurz, denn fast alle Tätigkeiten fielen der Coronapandemie zum Opfer. Also kam man dann schnell zum nächsten Punkt, den Ehrungen. Diese wurden durch den 2. Gauschützenmeister Christian Kreuzer, den Gauehrenschützenmeister Ludwig Kreuzer und K. Scherer durchgeführt. Geehrt wurden Mathias Wick mit dem Protektorzeichen "SKH Herzog Franz von Bayern in Silber" des BSSB, Thomas Dassow, Konstantin Ditz, Thomas Dassow und Annamaria Scherer mit dem Ehrenzeichen des Bezirks Schwaben "für treue Mitarbeit". Stefanie Scherer erhielt das Ehrenzeichen des BSSB "in Anerkennung" (Grün) und Cornelia Wick die Verdienstnadel des Bezirks in Gold. Schon mal dabei übernahmen die drei auch die Ehrung der Vereinsmeister des Jahres 2021. Da nur in vier Disziplin einige Ergebnisse geschossen werden konnten ging dies auch flott vorüber, Vereinsmeister in der Disziplin KK SpoPi wurden; Joachim Dietrich vor Hartwig Saumer und Wolfgang Lamm. Die Disziplin GK SpoPi gelang dies: Thomas Friderich vor Kim Hertrich und Thomas Dassow. Beim Vorderladerschießen belegten die Plätze 1 Hartwig Saumer, 2 Thomas Dassow und 3 Mathias Wick. Beim Feldbogen Jugend wurde Lukas Huber 1. und Johannes Zielinski 2.. Nach einer kurzen Pause kamen dann die Sportberichte. SpoL Mathias Wick wusste allerdings auch nur wenig zu berichten fielen doch alle Wettbewerbe der Coronapandemie zum Opfer. Es wurden weder Rundenwettkämpfe zu Ende geschossen noch Meisterschaften ausgetragen. Trotzdem hatte er in den o.g. Disziplinen einige Ergebnisse erhalten aus welchen er die Meisterschaftsnadeln überreichen konnte. Da in den Bereichen Damen- und Jugendarbeit weder Veranstaltungen wie auch keine Sportveranstaltung stattgefunden hatten übernahm er hier gleich den Part seiner Vorstandschaftskameradinnen und teilte dies den Versammelten mit. Ein wichtiger Punkt war der Bericht des Schatzmeisters der. E. U. Walter war leider verhindert, er befand sich der Zeit auf einem Lehrgang, hatte aber alle Unterlagen an die 1. SchM K. Scherer abgegeben die den Bericht dann verlas. Kassenprüfer bestätigte dann dass die Kasse, zwar etwas vernachlässigt wurde, die Zahlen aber stimmten und es keine diesbezüglichen Unstimmigkeiten gebe. Vermutlich hatte auch hier Corona seine Hand im Spiel. Sein Fazit wir sind zwar nicht wohlhabend aber auch nicht arm. Seine Bitte auf Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft fiel dann auch Einstimmig aus. Nach der Entlastung war der Verein dann kurzzeitig ohne Vorstandschaft. Der Wahlvorstand, gebildet von Christian und Ludwig Kreuzer sowie Josef Wimmer übernahm dann die Durchführung der Neuwahlen. Bestätigt in ihren Ämtern wurde K. Scherer als erste und Mathias Wick als zweiter Gauschützenmeister, Annekathrin Zielinski als Schriftführerin, Annamaria Scherer als 1. Jugendleiterin, Ludwig Brenner als Beisitzer sowie Stefan Zielinski und Wolfgang Lamm als Kassenprüfer. In eines neues Amt kamen Thomas Dassow als Sportleiter, Scherer Stefanie als Damenleiterin und Wolfgang Lamm als Beisitzer, Neu ins Gremium kamen Holger Beck als Schatzmeister, Kim Hertrich als 2, Jugendleiterin, Thomas Friderich und Hartwig Saumer als Referent für Pistole und Gewehr, Konstantin Ditz als Beisitzer, sowie Daniel Friderich als Referent für neue Medien. Froh darüber alle Ämter und sogar neue besetzen zu können bedankte 1. SchM Kirstin Scherer beim Wahlvorstand und allen alten und neuen Mitgliedern der Vorstandschaft sowie bei den Versammelten und beendete gegen 16.00 Uhr die Veranstaltung.



Die neue Vorstandschaft:

Auf dem Bild sind zu sehen hinten v. links Stefan Zielinski, Ludwig Brenner, Holger Beck, Kim Hertrich, Annamaria Scherer, Wolfgang Lamm, Konstantin Ditz und Thomas Friderich. Vordere Reihe von links: Ehrengauschützenmeister Ludwig Kreuzer, Mathias Wick, Kirstin Scherer, Annekathrin Zielinski und 2 GSM Christian Kreuzer.

Nicht auf dem Bild: Thomas Dassow, Stefanie Scherer, Hartwig Saumer und Daniel Friderich. Mai und Juni 2022 - Seite 2 -

#### Wir haben Geburtstag im Mai und Juni

02.05.	Kirstin Scherer
06.05.	Sophia Wick
07.05.	Helmut Beyer
15.05.	Mia Stolle
	Markus Wick
19.05.	Thomas Dassow
24.05.	Annekathrin Zielinski
28.05.	Ernst-Uwe Walter
31.05.	Philipp Wick
07.06.	Kim Hertrich
20.06.	Tobias Scheu

Es gratulieren die Schützinnen und Schützen der FSS!

26.06. Annika Herter

Immer auf dem neuesten Stand im Internet unter www.feuerstutzenschuetzen .de

Wöchentliches Training Luftdruckwaffen immer am Freitag ab 19:00 Uhr im Schützenheim in Ichenhausen!

Ausgenommen die Ferienzeiten!

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr Training für **KK und GK Pistole** im Schützenheim in Leipheim





#### Ebbes zom lacha aus deam Schwauba Ländle

Woran erkennt ein Schwabe dass es Frühling wird? Sein Nachbar bringt die Schneeschaufel zurück und leiht sich den Rasenmäher aus!

Wie fangen schwäbische Kochrezepte an? Man leihe sich einen Topf ......

Neulich in Schwaben: Anpfiff beim Fußballspiel: Der Schiedsrichter wirft eine Münze in die Luft: Es gab 14 Verletzte.



Wir weisen darauf hin, dass alle Mitglieder der Feuerstutzenschützen Kammeltal Personen des Öffentlichen Interesses sind und mit der Veröffentlichung von Namen, Daten und Bildern, die im Zuge von öffentlichen wie auch Vereins internen Veranstaltungen desselben stehen, einverstanden sind.

#### Schusszahlen in den Wettbewerben

1.10	Luftgewehr allgemeine Klasse	40 Schuss
1.10.	Luftgewehr Jugend und Junioren	40 Schuss
1.10.	Luftgewehr Schüler	20 Schuss
1.80	KK liegend	60 Schuss
2.10	Luftpistole allgemeine Klasse	40 Schuss
2.10	Luftpistole Jugend und Junioren	40 Schuss
2.10	Luftpistole Schüler	20 Schuss
2.40	25m KK Pistole	60 Schuss
2.45	25m Zentralfeuerpistole	60 Schuss
2.53	25m Pistole 9x19	40 Schuss
2.55	25m Pistole .357 Mag.	40 Schuss
2.58	25m Pistole .44 Mag.	40 Schuss
2.59	25m Pistole ACP	40 Schuss
	Perkussionsgewehr	15 Schuss
	Perkussionspistole	15 Schuss

#### Im Deutschen Schützenbund gibt es eine neue Disziplin Das Blasrohrschießen

(Quelle DSB)

Das Blasrohrschießen ist nun auch beim Deutschen Schützenbund angekommen. Ein perfekter Breitensport für alle.



Das Schöne daran: "Es schießen oft Eltern, Kinder, Opa und Oma zusammen"



### = Schützablättle –

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur und Traditionen

Wundmond und Wender 2022 - Seite 3 =



#### Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat Heute:

Die Charlottenhöhle in Giengen-Hürben (Quelle und Bild "Höhlen- und Heimatverein Giengen-Hürben")

Warum nicht einmal einen Ausflug zu unseren Nachbarn und "Stammesbrüdern", den württembergischen Schwaben wagen. Ein Ausflug lohnt sich allemal.

#### Die Charlottenhöhle

Mit 587 Metern ist die Charlottenhöhle eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands und die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. 1893 von drei Hürbener Zimmerleuten entdeckt, erhielt sie ihren Namen nach der damaligen Königin Charlotte von Württemberg. In vielen tausend Jahren entstand in den Gängen und Hallen ein wahres Tropfsteinparadies. Zu den ersten Säugetieren, die die Höhle aufsuchten, gehörten wahrscheinlich Fledermäuse, sicher aber Höhlenbären. Die Bären hinterließen an mehreren Stellen in der Höhle glatt polierte Felsflächen, weil sie hier ihr Fell vom getrocknetem Schlamm und Ungeziefer reinigten. Eiszeitliche Jäger, wie in den benachbarten Lonetalhöhlen, wurden in der Charlottenhöhle nicht nachgewiesen.

Eine innovative LED-Beleuchtung taucht die Höhle in ein faszinierendes Licht. Besonderheiten, wie die teilweise sehr bizarren Tropfsteinformationen der Höhle werden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Die Höhle erscheint geheimnisvoll und ursprünglich - die Urzeit wird zum Greifen nah. Der Einbau der LED-Beleuchtung erfolgte auf Initiative des Höhlen- und Heimatvereins Giengen-Hürben und der Stadt Giengen. Die Umsetzung des Projektes wurde durch Fördermittel aus dem LEADER Programm der Europäischen Union ermöglicht.

Wir empfehlen den Besuchern in der Höhle warme Kleidung und feste Schuhe zu tragen. Die Temperatur in der Höhle beträgt ganzjährig ca. 9°C. Der Besuch der Höhle ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein beeindruckendes Erlebnis. Hunde müssen leider draußen bleiben.



DER PREIS FÜR GLEICHGÜLTIGKEIT GEGENÜBER DER POLITIK IST, VON ÜBLEM PACK REGIERT ZU WERDEN.

Plato \*421/423 \*348/347 v.Chr.
Griechischer Philosoph, Gründer der platonischen
Denkschule und Akademie der ersten höheren
Bildungseinrichtung der westlichen Welt

#### Glaube und Brauchtum im Mai und Juni

Der Mai ist der fünfte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender. Er hat 31 Tage und ist seit alters her als Wonne-, Liebes-, Blumen- und Frühlingsmonat bekannt. Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet (Maiandachten), weshalb er in diesem Umfeld auch als Marienmond bezeichnet wird. Die Maiandachten finden meist an einem oder mehreren Abenden im Mai, gerne an einem Donnerstag, statt. Gewidmet sind sie Maria, der Mutter Jesu. Bei schönem Wetter finden sie auch oft im Freien statt. Die damit verbundenen Prozessionen sollen Segen auf die Felder und ihre Früchte bringen. Die intensive Marienverehrung entstand im 18-19. Jahrhundert und ist seit 1841 überliefert. Der Mai wird deshalb auch oft Marienmonat genannt. Die Bezeichnung Blumenmond erhielt der Mai wegen der Hauptblütezeit vieler Blumen und Pflanzen. Das Maiglöckchen wurde sogar nach dem Monat benannt. Dichter, Sänger und Liedermacher besangen und besingen den Mai als "Wonnemonat", in dem es endlich Frühling wird. Kein Wunder: Die Bäume sprießen, die Blumen blühen, die Vöglein zwitschern und die Menschen haben gute Laune und sind voller Tatendrang.

Der Juni ist der sechste Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender. Er hat 30 Tage und wird auch oft Pfingstmonat genannt da an Pfingsten die Kirche "Geburtstag" hat. Das Pfingstfest ist das letzte große Fest im Kalender der Kirche und wird 50 Tage nach Ostern gefeiert. Nachdem Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist, schickte er den Heiligen Geist auf die Erde. Durch ihn ist Jesus in der Gemeinde und in jedem, der an ihn glaubt, gegenwärtig. Der Heilige Geist gab den ersten Christen die Kraft und den Mut, auch anderen Menschen von Jesus weiterzusagen. Viele kamen dadurch zum Glauben an Jesus, und es entstanden die ersten Gemeinden. Sehr schnell breiteten sie sich in der damals bekannten Welt aus. Die Feuer zur Sommersonnenwende, 20. Juni, weisen wohl vorchristliche Wurzeln auf, waren aber vor allem im Mittelalter sehr verbreitet und haben sich über die Verbote der Aufklärung hinweg vielerorts bis in unsere Zeit erhalten. Im Zuge der Christianisierung ersetzte die Kirche das Fest der Sommersonnenwende durch jenes der Geburt Johannes des Täufers am 24.6. (=> Johannisfeuer), aus den Sonnwendfeuern wurden die Johannesfeuer. In der Nacht des 24. Juni werden in Tirol, Nieder- und Oberösterreich, Bavern, Baden-Württemberg und Mitteldeutschland (Harz) die Johannisfeuer

entzündet. Im Mittelalter führte man vor allem Tänze rund um die "Johannisfeuer" auf. Der 24. Juni ist der Geburtstag Johannes des Täufers.



## Schützablättle

Schießsport - Tricks - Tipps Interessantes und Sonstiges

Mai und Juni 2022 - Seite 4 -

#### Stand in der Vereinsmeisterschaft

Stand April 2022

#### KK-Liegendkampf

01. Rang	Martin Bader	Ø 579 Ringe
02. Rang	Helmut Bayer	Ø 571 Ringe
03. Rana	Daniel Scherer	Ø 546 Ringe

#### KK Sportpistole und -revolver

1.	Rang	Hartwig Saumer	Ø 356 Ringe
2.	Rang	Wolfgang Lamm	Ø 160 Ringe

#### **GK Sportpistole**

1.	Rang	Thomas Friderich	Ø 201 Ringe
2.	Rang	Daniel Friderich	Ø 384 Ringe

Weitere Ergebnisse liegen leider noch nicht vor. Nicht in allen Disziplinen wurde ein Training aufgenommen.

Zur Spalte rechts: Für die fehlenden Mitglieder der Vorstandschaft sind leider noch keine Bilder vorhanden, werden aber nachgereicht.

#### Die neue Vorstandschaft

Kirstin Scherer, 1. Schützenmeisterin

Mathias Wick, 2. Schützenmeister

Thomas Dassow, 1. Sportleiter

Annekathrin Zielinski, Schriftführerin

Holger Beck, Schatzmeister

Stefanie Scherer, Damenleiterin

Annamaria Scherer, 1. Jugendleiterin

Kim Hertrich, 2. Jugendleiterin

Thomas Friderich, Pistolenreferent

Wolfgang Lamm, Beisitzer u. Kassenprüfer

Ludwig Brenner, Beisitzer

Stefan Zielinski, Kassenprüfer



Die an der Generalversammlung am 20.03.2022 geehrten von links: EGSM Ludwig Kreuzer, Wolfgang Lamm, Cornelia Wick, Mathias Wick, Annamaria Scherer, Stefan Zielinski, Thomas Friderich und 2. GSM Christian Kreuzer. Auf dem Bild fehlen:
Thomas Dassow und Konstantin Ditz.